

Kurzführung 57A

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Die Wiener Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 12. Dezember 2024 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

- Warum wird die Linie 57A in regelmäßigen Abständen stadteinwärts bis zur Station Esterhazygasse kurzgeführt?
- Wurde die Zahl der eingesetzten Busse reduziert?
- Warum wird die Kurzführung nicht auf der Anzeigetafel angekündigt?

Begründung

Die Linie 57A wird seit einiger Zeit stadteinwärts regelmäßig kurzgeführt – zu unterschiedlichen Tageszeiten und ohne erkennbaren Grund wie z.B. erhöhtes Verkehrsaufkommen. Besonders ärgerlich ist es, dass die Öffi-Benützer erst bei der Station auf die Kurzführung aufmerksam gemacht werden, während auf der Anzeigetafel beim Einsteigen die Endstelle angekündigt wurde.

Gerhard Hammerer